



**Öffentliche Niederschrift
der 36. Sitzung der Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein**

Auf Einladungsschreiben des Vorsitzenden WOLFERS jun. (CDU) vom 02.06.2026, versendet per E-Mail am 12.06.2026, ist die Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein (BAVN) am

Freitag, dem 26.06.2026,

zu einer Sitzung bei der Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH und Co. KG, Graftstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort, Kantine, zusammengekommen. Nachgesandt per E-Mail am 24.06.2026 wurde

- die 1. Ergänzung der Sitzungsvorlage zu TOP 1 „Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Niederrheinischen Bioanlagen Gesellschaft mbH“.

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:01 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Entsante Kreis Viersen:

Seidel, Stephan (CDU)

Wolfers jun., Manfred (CDU)

Kremser, Hans Joachim (SPD)

Szallies, Christoph (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN – Volt) – vertritt Marquardt, Nicole

Koenen, Birgit (FDP)

Entsante Kreis Wesel:

Löding, Lars (CDU)

Friedmann, Maximilian (CDU)

Preuß, Jürgen (SPD)

Eisermann, Helmut (SPD)

Schmidt-Niersmann, Petra (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

Bahls, Florian (AfD)

Winter, Klaus (Linke)

Verwaltung Viersen:

Röder, Rainer (stimmberechtigtes Mitglied)

Gisbertz, Saskia (zweite Stellvertreterin, nicht stimmberechtigt)

Verwaltung Wesel:

Czichy, Helmut (stimmberechtigtes Mitglied)

Dr. Steenpaß, Christian (erster Stellvertreter, nicht stimmberechtigt)

Gäste:

Bollig, Peter KWA

Kellermann, Hans-Georg KWA

Schlenger, Harald KWA

Overmeyer, Martin Kreis Viersen

Aretz, Marita Kreis Viersen

Sachs-Schauerte, Miriam Kreis Wesel ab TOP 4

Poggenburg, Uwe NBG mbH

Entschuldigt:

Lüger, Reinhardt (CDU)

Marquardt, Nicole (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN – Volt)

Böker, Christian (erstes stellvertretendes Mitglied der Verwaltung Viersen)

Rohloff, Rainer (zweites stellvertretendes Mitglied der Verwaltung Wesel)

Dr. Müllmann, Christoph Stadt Kamp-Lintfort

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben; sie wird der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegt. Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung sowie die Tagesordnung fest.

Über die nachstehende Tagesordnung wird beraten und beschlossen:

I. Nichtöffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Niederrheinischen Bioanlagen Gesellschaft mbH
2. Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2026 der Niederrheinischen Bioanlagen Gesellschaft mbH
3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers

II. Öffentliche Sitzung

4. Feststellung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 12.12.2025
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Bioabfallverbandes Niederrhein
6. Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2026 des Bioabfallverbandes Niederrhein
7. Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH
8. Operativer Bericht aus dem Anlagenbetrieb
9. Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

TOP 4 Feststellung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 12.12.2025

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) verweist auf die Sitzungsvorlage zu TOP 4.

Die Verbandsversammlung stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein vom 12.12.2025 fest.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

(Stimme Kreis Viersen: 6 Ja-Stimmen;

Stimme Kreis Wesel: 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Bioabfallverbandes Niederrhein

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) ruft TOP 5 auf, verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und erteilt Frau ARETZ das Wort.

Frau ARETZ stellt anhand der der Niederschrift als Anlage beigefügten Präsentation den mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Jahresabschluss 2025 des BAVN, der mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks abschließt, vor. Anhand der Präsentation gibt sie insbesondere einen Überblick über die wesentlichen Positionen auf der

Aktiv- und der Passivseite sowie in der Ergebnis- und der Finanzrechnung, wobei sie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr respektive Abweichungen vom Planansatz und weitere Besonderheiten, wie Auswirkungen durch die Unterschreitung der Bioabfall-Planmenge, jeweils gesondert erläutert und näher begründet.

Frau ARETZ berichtet, dass der nach Eingang der Spitzabrechnungen der NBG mbH und der KWA Regio mbH zum 31.12.2025 sich ergebende Überschuss in Höhe von rund 1,9 Mio. Euro zur Sicherung der Liquidität und Gebührenstabilität nicht an die Verbandsmitglieder ausgeschüttet, sondern nach Maßgabe des Kommunalabgabenrechts in die Rückstellung aufgenommen wurde. Das Rückstellungskonto weist zum 31.12.2025 einen Stand von rund 5,3 Mio. Euro aus und wird über die Jahre gemäß den Vorgaben des Kommunalabgabenrechts planmäßig aufgelöst. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt durch eine Reduzierung der von den Verbandsmitgliedern an den BAVN zu zahlenden Verbandsumlage, mithin mittelbar durch eine Reduzierung der von den Kreisen im Rahmen der Gebührenkalkulation der Kreise anzusetzenden Bioabfallentsorgungskosten.

Zum Abschluss ihres Vortrags gibt Frau ARETZ anhand der Präsentation einen Überblick über den aktuellen Stand der Darlehensforderungen sowie der Darlehensverbindlichkeiten betreffend das Bioabfallprojekt und resümiert, dass die Liquiditätslage des BAVN gesichert ist.

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) bedankt sich für die Ausführungen.

In Beantwortung der Frage des Entsandten BAHLS (AfD) erläutert Verbandsvorsteher CZICHY, dass es sich bei der Bioabfall-Planmenge um eine Mengenprognose des voraussichtlich anfallenden Bioabfalls handelt; die tatsächliche Bioabfallmenge ist witterungsabhängig und insoweit nicht steuerbar. Losgelöst davon gibt es Bestrebungen die Bioabfallmenge durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen. Dies umfasst insbesondere die Akquirierung weiterer Bioabfallmengen aus den Haushalten der Kreise durch Entfrachtung der kommunalen Restabfallbehälter. Verbandsvorsteher CZICHY betont die Gewährleistung der Bioabfallqualität als höchstes Gut, sodass bei all diesen Maßnahmen zugleich immer darauf geachtet werden muss, immanente Fehlanreize zulasten der Bioabfallqualität zu vermeiden.

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) schließt sich den Ausführungen des Verbandsvorstehers an und weist auf geplante Gespräche zur Akquirierung zusätzlicher Bioabfallmengen hin, mit dem Ziel, eine möglichst hohe Auslastung der Bioabfallbehandlungsanlage zu gewährleisten.

Vor dem Hintergrund der Frage des Entsandten KREMSER (SPD) erläutert Frau ARETZ die Auflösung der Rückstellung durch planmäßige Entnahmen in diesem Jahr sowie den kommenden Haushaltsjahren. Sie weist darauf hin, dass die Gesamtkosten mit steigenden Mengen naturgemäß zunehmen, während der spezifische Behandlungspreis pro Tonne sinkt.

Auf Nachfrage der Entsandten KOENEN (FDP) erläutert Herr OVERMEYER anhand einer Kommune aus dem Verbandsgebiet die Auswirkungen einer geänderten Gebührensystematik auf die Bioabfallmenge. Das Beispiel aus der Praxis zeigt, dass die gesammelten Bioabfallmengen aus Haushaltungen nach Einführung einer vollständigen Quersubventionierung der Bioabfalltonne entgegen dem allgemeinen Trend angestiegen sind.

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2025 des Bioabfallverbandes Niederrhein in der als Anlage beigefügten Fassung fest und beauftragt den Verbandsvorsteher, diesen der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.
2. Die Verbandsversammlung beschließt die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2025.
3. Die Verbandsversammlung nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des für das Haushaltsjahr 2025 ausgeglichenen Ergebnisses in Höhe von 0,00 Euro die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung bzw. den Verlustausgleich entfällt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

(Stimme Kreis Viersen: 6 Ja-Stimmen;

Stimme Kreis Wesel: 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

TOP 6 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2026 des Bioabfallverbandes Niederrhein

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) eröffnet TOP 6. Unter Bezugnahme auf seine Ausführungen zu TOP 2 weist er darauf hin, dass es sich mit der Benennung der vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2026 auch hier um das fünfte Prüfungsjahr in Folge handelt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden WOLFERS jun. (CDU) gibt es keine Verständnis- oder Rückfragen. Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Die Verbandsversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhpg GmbH, Krefeld, mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Bioabfallverbandes Niederrhein zum 31. Dezember 2026 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2026 zu beauftragen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7 Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) eröffnet TOP 7.

Als stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der KWA Regio wird in Ergänzung des Beschlussvorschlags von Seiten der Entsandten des Kreises Wesel Frau Birgit Ullrich vorgeschlagen.

Hiernach stellt Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Zur Vertretung des Bioabfallverbandes Niederrhein in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH wird in Nachfolge für Herrn Lars Löding

Frau Birgit Ullrich (Mitglied der Vertretungskörperschaft des Verbandsmitgliedes Kreis Wesel)

als Stellvertretung des Vorsitzenden Jürgen Preuß entsandt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 Operativer Bericht aus dem Anlagenbetrieb

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) ruft TOP 8 auf und erteilt Herrn POGGENBURG das Wort.

Herr POGGENBURG berichtet, dass sämtliche Bioabfallmengen aus den Kreisen Viersen und Wesel in der Behandlungsanlage verarbeitet werden. Im Ergebnis entsteht hieraus – neben Biogas, welches in den BHKWs zu Strom umgewandelt und eingespeist wird – hochwertiger Kompost, welcher die geforderten Qualitätskriterien erfüllt und in Teilen sogar übertrifft.

Fragen von Seiten der Entsandten LÖDING (CDU) und BAHLS (AfD) zur Zusammensetzung und tonnagemäßigen Erfassung des angelieferten Bioabfalls werden von Herrn POGGENBURG beantwortet.

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen des Verbandsvorstehers zum aktuellen Stand des Anlagenbetriebs zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9 Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) gibt das Wort an Verbandsvorsteher CZICHY weiter.

Verbandsvorsteher CZICHY berichtet, dass die Haushaltssatzung des BAVN für das Jahr 2026 von der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt worden ist.

Vor Beendigung der Sitzung der Verbandsversammlung weist Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) auf die angekündigte Sondersitzung der Verbandsversammlung des BAVN am 28.09.2026 hin. Hintergrund ist das Ausscheiden des Verbandsvorstehers CZICHY, der heute letztmalig in dieser Funktion an einer Sitzung der Verbandsversammlung des BAVN teilnimmt.

Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) bedankt sich herzlich bei Verbandsvorsteher CZICHY für den jederzeit offenen, kooperativen und konstruktiven Austausch. Er blickt auf das damalige gemeinsame Kennenlernen zurück und resümiert die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vorsitzender WOLFERS jun. (CDU) unterstreicht, dass Verbandsvorsteher CZICHY das Bioabfallprojekt von Beginn an mit seiner hohen fachlichen Kompetenz und seinem persönlichen Engagement maßgeblich mitgestaltet und mitgeleitet sowie wesentlich zu dem erfolgreichem Projektverlauf beigetragen hat.

Verbandsvorsteher CZICHY bedankt sich seinerseits bei allen Beteiligten für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt stellvertretendem Verbandsvorsteher RÖDER für die stets verlässliche, konstruktive und persönlich wertschätzende Zusammenarbeit.

Stellvertretender Verbandsvorsteher RÖDER schließt sich den Ausführungen des Vorsitzenden WOLFERS jun. (CDU) an und bedankt sich gleichermaßen bei Verbandsvorsteher CZICHY für die von gegenseitiger Wertschätzung geprägte, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Viersen, 08.07.2026

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

W o l f e r s j u n .
Vorsitzender

R ö d e r
Stellvertretender Verbandsvorsteher



36. Verbandsversammlung des Bioabfallverband Niederrhein

TOP 5

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Bioabfallverbands Niederrhein

GEMEINSAM
Wir übernehmen
Verantwortung. **PACKEN**
WIR'S AN!

26.06.2026

BIOABFALLVERBAND
NIEDERRHEIN 

Bioabfallmengen 2025

	Kreis Viersen	Kreis Wesel	Gesamt
Planmenge 2025	35.000 t	32.500 t	67.500 t
Istmenge 2025	31.239 t	30.305 t	61.544 t
Differenz	-3.761 t	- 2.195 t	- 5.956 t

GEMEINSAM
Wir übernehmen
Verantwortung. **PACKEN**
WIR'S AN!

BIOABFALLVERBAND
NIEDERRHEIN 

Bilanz 2025 Aktivseite

	2025	2024	Differenz
Anlagevermögen	28.084.362,20 €	27.912.045,59 €	172.316,61 €

- Auszahlung Darlehen an NBG in Höhe von 1 Mio. € abzgl. Tilgung 827 T€

	2025	2024	Differenz
Umlaufvermögen	5.256.188,24 €	4.868.185,00 €	388.003,24 €

- Höhere Forderung gegenüber der KWA Regio im Rahmen der Spitzabrechnung rd. 550 T€ (2025: rd. 1,75 Mio. €; 2024: rd. 1,2 Mio. €)
- Geringere Forderung gegenüber der NBG im Rahmen der Spitzabrechnung rd. 150 T€ (2025: rd. 66 T€; 2024 rd. 215 T€)

Bilanz 2025 Passivseite

Rückstellungen	€
31.12.2024	4.125.254,39 €
Inanspruchn. Prüfung Jahresabschluss 2024	-7.378,00 €
Zuführung Prüfung Jahresabschluss 2025	7.800,00 €
Inanspruchnahme Kostenüberdeckung 2022	-417.036,85 €
Inanspruchnahme Kostenüberdeckung 2023	-262.963,15 €
Zuführung Kostenüberdeckung 2025	1.878.829,95 €
31.12.2025	5.324.506,34 €

- Inanspruchnahme Haushalt 2026 rd. 973 T€
- Rest Kostenüberdeckung 2023 rd. 973 T€
- Kostenüberdeckung 2024 rd. 1,5 Mio. €
- Kostenüberdeckung 2025 rd. 1,9 Mio. €

	2025	2024	Differenz
Verbindlichkeiten	27.501.207,35 €	28.505.226,20 €	-1.004.018,85 €

- i.W. Tilgung Darlehen

Stand Darlehensforderungen zum 31.12.2025

	Darl. Öffentliche Mittel	Darl. KfW-Bank	Gesamt
Stand 31.12.2024	14.056.056,92 €	13.706.238,67 €	27.762.295,59 €
Auszahlung in 2025	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
Tilgung 2025	431.241,62 €	396.441,77 €	827.683,39 €
Stand 31.12.2025	14.624.815,30 €	13.309.796,90 €	27.934.612,20 €

- Quartalsweise Tilgung seitens der NBG wie vertraglich vereinbart
- 1 Mio. € Auszahlung an NBG in 2025

Stand Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2025

	Darl. Öffentliche Mittel	Darl. KfW-Bank	Gesamt
Stand 31.12.2024	14.887.056,47 €	13.617.285,60 €	28.504.342,07 €
Tilgung 2025	458.862,95 €	544.691,42 €	1.003.554,37 €
Stand 31.12.2025	14.428.193,52 €	13.072.594,18 €	27.500.787,70 €

- Quartalsweise Tilgung seitens des BAVN an die Verbandsmitglieder wie vertraglich vereinbart
- Quartalsweise Tilgung an die KfW-Bank

Ergebnisrechnung 2025

	Ist 2025	Plan 2025	Ist 2024
Verbandsumlage	8.266.885,01 €	10.145.715,00 €	8.443.479,49 €

(im Plan 2025 sind die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten)

- i. W. Unterschreitung der geplanten Behandlungskosten bei der KWA Regio (Istmenge < Planmenge)
- Unterschreitung der geplanten Kosten aus dem Planungs-, Errichtungs- und Finanzierungsvertrag mit der NBG
- Unterschreitung des Planansatzes der sonstigen ordentlichen Aufwendungen
- In Summe über dem Plan liegendes Finanzergebnis; i.W. durch Anlage überschüssiger Liquidität in Festgeldanlagen

Finanzrechnung 2025

Vorgang	Auswirkung auf Liquidität im Vergleich zum Plan 2025
<u>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</u>	
Zahlung Verbandsumlage Kreis Wesel in 12.25 für 01.26	rd. + 365 T€
<u>8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen:</u>	
Tilgung der NBG ist im Vergleich zum Plan jetzt in Zeile 33 ausgewiesen	rd. - 800 T€
<u>12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:</u>	
Rückzahlung Guthaben KWA Regio und NBG aus Spitzabrechnungen 2024	rd. + 1.431 T€
<u>13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen:</u>	
Tilgung an die Verbandsmitglieder und die KfW-Bank ist im Vergleich zum Plan jetzt in Zeile 34 ausgewiesen	rd. + 1 Mio. €
<u>33. Einz. aus der Aufnahme u. Rückflüssen v. Darlehen:</u>	
Keine weiteren Darlehen aufgenommen; Tilgung der NBG (im Plan in Zeile 8)	rd. - 2,7 Mio. €
<u>34. Ausz. für die Gewährung v. Krediten f. Investitionen:</u>	
Nur 1 Mio. an Darlehen ausgezahlt; Tilgung an Verbandsmitglieder und KfW-Bank (im Plan in Zeile 13)	rd. + 1,6 Mio. €



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!